Selig-Dreimann löst Beulting ab

Landfrauen aus Riesenbeck und Bevergern wählen neue Vorsitzende

Von Francis Kroll

Umfangreich war am Dienstagnachmittag die Jahreshauptversammlung der Landfrauen aus Riesenbeck und Bevergern im Saal Feldmann, die nach dreijähriger Abstinenz aufgrund der Corona-Pandemie nun endlich wieder Rechenschaft ablegen durfte über die Aktivitäten des Vereins.

Vorsitzende Walburga Beulting begrüßte die 61 Frauen, darunter auch die Ehrenvorsitzenden Elisabeth Wieker und Elisabeth Kammann. Seit der vorigen Jahreshauptversammlung 2019 bis zum 30. Juni 2022 waren insgesamt acht Mitglieder verstorben, an die besonders gedacht wurde.

Schriftführerin Christa Selig-Dreimann hatte aufgrund der besonderen Situation Jahresberichte aus 2020, 2021 und 2022 erstellt, die zeigten, dass während der eingeschränkten Corona-Zeit doch manche Veranstaltung verwirklicht werden konnte.

Kassiererin Hedwig Wölte legte einen positiven Kassenbestand vor. Elisabeth Kammann und Bernadette Wernsmann hatte die Kasse geprüft und für hervorragend geführt befunden. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig entlastet. Neue Kassenprüferinnen wurden Elisabeth Boße und Maria Uphoff.

Nach der Kaffeepause standen Neuwahlen im Mittelpunkt der Versammlung. Sabine Bäumer vom Kreisvorstand übernahm die Wahlleitung. Zur ersten Vorsitzenden gewählt wurde Christa Selig-Dreimann, die bereits zwölf Jahre als Schriftführerin und acht Jahre als zweite Vorsitzende mit Vorstandsarbeit bestens vertraut ist. Neue zweite Vorsitzende wurde Monika Stockmann, zur dritten Vorsitzenden gewählt wurde Kassiererin Hedwig Wölte, die dieses Amt zusätzlich ausfüllt. Neue Schriftführerin für Christa Selig-Dreimann wurde Elisabeth Jochmaring, die jedoch an diesem Nachmittag verhindert war.

Neben den wiedergewählten Vertrauensfrauen Karin Brede, Reinhild Unnerstall, Elisabeth Jochmaring, Marianne Heilemann und Birgitta Junge Bornholt wurden Bianka Engbert, Petra Wesselmeier und Monika Keller neu in dieses Amt gewählt. Feierlich verabschiedet aus dem Vorstand wurde Gisela Laumann, die dort acht Jahre tätig war. Sie erhielt als Dank von ihren Mitstreiterinnen ein Präsent und vom Kreisverband eine Urkunde.

Für die scheidende Vorsitzende Walburga Beulting sorgte der Vorstand für eine Überraschung. Walburga Beulting hat mit viel Herzblut viele Jahre dem Verein gedient, zunächst seit 1998 als Beisitzerin, von 2002 bis 2014 als zweite Vorsitzende und von 2014 bis heute als erste Vorsitzende. In dieser Zeit hatte sie durch ihre zündenden Ideen und tollen Angebote für alle Mitglieder jedes Alters für ein ansprechendes und freundliches Miteinander gesorgt. In ihrer Zeit als Vorsitzende ist der Verein auf inzwischen 182 Mitglieder gewachsen. Zusätzlich gehören zurzeit 51 Schnuppermitglieder zu den Landfrauen, die höchste Zahl landesweit. Von der vertrauensvollen und respektvollen Zusammenarbeit profitierten alle Mitglieder. Für ihre besonderen Verdienste ernannte der Ortsverband Walburga Beulting zur Ehrenvorsitzenden und überreichte ihr eine Etagère. Aus der Hand von Kreisverbandsmitglied Sabine Bäumer erhielt Walburga Beulting eine Urkunde.

Abschließend referierte Ulrike Ströker von der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft über den Hautschutz. „Deine Haut, die wichtigsten zwei Quadratmeter deines Lebens“. Weißer Hautkrebs bei ständiger Arbeit im Freien gehört zu den Krankheiten, vor denen man sich durch entsprechendes Verhalten vorbeugend schützen kann.